



## Frühjahrsakademie auf dem Heiligen Berg, Wuppertal

Workshop 12

### Urban Gardening

#### Quartiersprojekt

Initiierung eines nachhaltigen Gartenprojektes zum Aufbau sozialer Netzwerke im Quartier

#### Verantwortlich

Stadt Kempen, Quartiersentwicklung Hagelkreuz, Ingo Behr, Concordienplatz 7, 47906 Kempen, Telefon: 0 21 52 / 4201, E-Mail: [ingo.behr@kempen.de](mailto:ingo.behr@kempen.de)

#### und in Kooperation mit:

Bürgerverein Hagelkreuz e.V., GFA (Gesellschaft zur Förderung der Arbeitsaufnahme mbH & Co. KG), GWG Kreis Viersen (Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft im Kreis Viersen), NABU (Naturschutzbund Deutschland Bezirksverband Krefeld/Viersen Ortsverband Kempen e.V.), Ratsherr Jeyaratnam Caniceus

#### Projektstart

Oktober 2019

#### Projektbeschreibung

Gärten sind Orte, um gesunde Lebensmittel zur Selbstversorgung anzubauen und die Natur erfahrbar und erlebbar zu machen. Sie können interkulturelle Begegnungen fördern, Nachbarn und verschiedene Altersgruppen zusammenführen und bieten Gelegenheit, sich über die Ernährung der nächsten Generationen auseinanderzusetzen. Die gemeinsame Betätigung gilt als sinnvolle Beschäftigung.

Der Boom von Gärten in Stadtgebieten ist nicht zu übersehen und die Tendenz ist weiter steigend. Die Stadt Kempen schließt sich mit einem Projekt im Hagelkreuz der allgegenwärtigen urbanen Gartenbewegung an und unterstützt eine Freifläche im Bereich der Nansenstraße. Die ca. 250 m<sup>2</sup> große Fläche in der Nansenstraße wurde von der gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft eG im Kreis Viersen zur Verfügung gestellt.

Dabei geht es zum einen um die Verschönerung und Bereicherung des städtischen Lebens und zum anderen um die Bildung neuer Gemeinschaften. Oft werden junge Menschen aktiv und fühlen sich angesprochen, um mit neuen Konzepten auf zukünftige Herausforderungen wie Ernährungskrisen und Umweltprobleme, Isolation, Vereinzelung oder mangelnde Freiräume und städtische Defizite zu reagieren.

Als ein Initiator gilt der fraktionslose Ratsherr Jeyaratnam Caniceus. Aber auch der Bürgerverein Hagelkreuz, die GFA – Gesellschaft zur Förderung der Arbeitsaufnahme mbH & Co. KG – und der NABU Naturschutzbund Deutschland Bezirksverband Krefeld/Viersen Ortsverband Kempen e.V. sind involviert. Das Gartenprojekt widmet sich der nicht-kommerziellen kollektiven Nutzung der Freiflächen und wird selbstverwaltend durch eine Gruppe freiwilliger und interessierter Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kempen organisiert. Der Prozess wird von der Quartiersentwicklung Kempen moderiert.



## Frühjahrsakademie auf dem Heiligen Berg, Wuppertal

Workshop 12

### Projekt-Treffen Urban Gardening

**Auftakt und Einladung via Webseite und Pressemitteilung:**

#### Kick-off mit Freiflächenbesichtigung für urbanen Gartenbau – Die essbare Stadt kommt

Nach einer Ortsbegehung der zwei Freiflächen Mitte Oktober, die ab 2020 für das Projekt „Urban Gardening“ im Hagelkreuz zur Verfügung stehen, treffen sich jetzt rund 15 Interessierte am Montag, 11. November 2019, um 18 Uhr im Quartiersbüro am Concordienplatz 7, um erste Gedanken, Erwartungen und die konkrete Herangehensweise zu diskutieren und laden weitere Hobby-Gärtnerinnen und Gärtner ein.

#### Gleichgesinnte & nachbarschaftliches Gärtnern

„Ich finde den Gedanken sehr gut und freue mich, dass wir die Gelegenheit bekommen, einerseits die Grünflächen zu nutzen und andererseits, dass wir Kontakt zu Gleichgesinnten in der Nachbarschaft bekommen, wenn wir graben, pflanzen, pflegen und ernten“, meint die 19jährige Annika Pilch aus der Einsteinstraße bei der Flächenbesichtigung. Gemeinsam mit den Mitstreiterinnen Michaela Dahmen und Barbara Lingen, die am Ring in Kempfen wohnt und die Grünflächen gern mit ihren beiden Jungen für naturnahen Gartenbau nutzen möchte, unterstützen die Damen allesamt die Idee der essbaren Stadt.

Auch die Garten- und Landschaftsbau-Fachfrau aus St. Tönis, Claudia Erdmann, kam zum Projektstart. „Zur ersten Sitzung werde ich die Flächen digital zeichnen, damit wir eine gemeinsame Diskussionsgrundlage haben“, bietet sie der Gruppe an und stellt ihre Kompetenz zur Verfügung. Sie wohnt gleich um die Ecke einer Freifläche.

#### Hochbeet oder Blütenparadies

Bei herbstlichem Sonnenschein kam der eine oder andere schon ins Schwärmen und träumt von einem Liegestuhl im nächsten Jahr am Bürgerwäldchen oder auf der Nansenstraße. Doch vor dem Genuss stehen die gemeinschaftliche Arbeit und der konstruktive Austausch auf dem Plan. Wichtig für die Gruppe ist, dass jeder mitmachen kann: Ob aus dem Hagelkreuz, St. Hubert, Tönisberg oder Unterweiden/Schmalbroich – jeder Kempener ist willkommen und kann sich einbringen.

#### Projektsitzungen „Urban Gardening“:

Montag, 11. November 2019, 18 Uhr, Concordienplatz 7 im Quartiersbüro, 47906 Kempfen

Montag, 13. Dezember 2019, 18 Uhr, Concordienplatz 7 im Quartiersbüro, 47906 Kempfen

Samstag, 18. Januar 2020, 11 Uhr, Nansenstraße Wendehammer, 47906 Kempfen

Ab Februar 2020 finden jeden 1. Samstag im Monat um 11 Uhr, im Quartiersbüro Hagelkreuz, 47906 Kempfen die Projektsitzungen „Urban Gardening“ statt.

#### Kontakt:

Ingo Behr, Stadt Kempfen, Concordienplatz 7, 47906 Kempfen, Tel: 02152/4201, [ingo.behr@kempfen.de](mailto:ingo.behr@kempfen.de)

